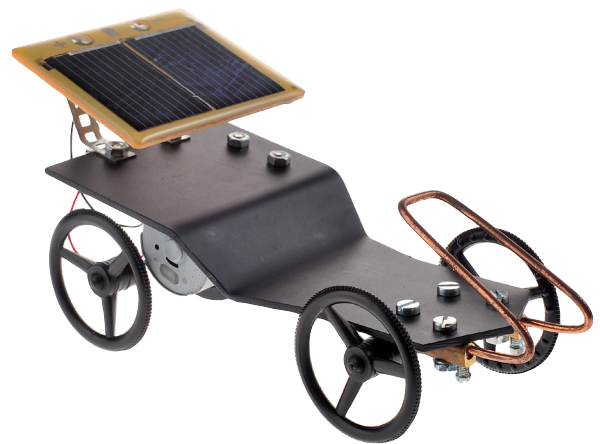
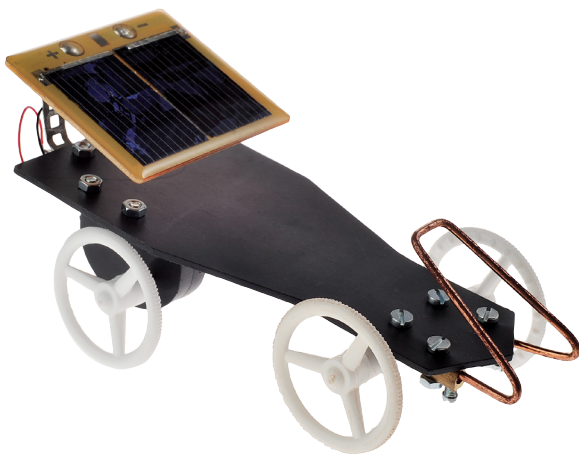


OPITEC

109.793

Solarfahrzeug mit Getriebe



Hinweis

Bei den OPITEC Werkpackungen handelt es sich nach Fertigstellung nicht um Artikel mit Spielzeugcharakter allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Dieser Bausatz darf von Kindern und Jugendlichen nur unter Anleitung und Aufsicht von sachkundigen Erwachsenen gebaut und betrieben werden. Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erstickungsgefahr!

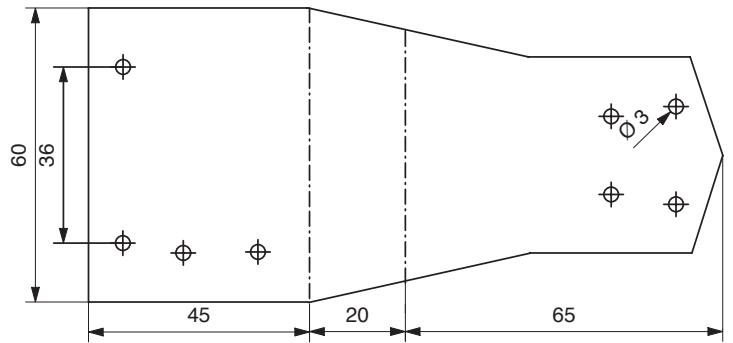
Benötigtes Werkzeug:

Bleistift, Lineal,
Laubsäge bzw. Dekupiersäge, Schleifpapier, Schleifklotz
Werkstattfeile, Bohrer \varnothing 3 mm
Warmverformungsgerät
Schraubendreher, Seitenschneider (Bleischere),
Gabelschlüssel SW 5,5
Kombizange, Rundzange
Heissklebepistole

STÜCKLISTE				
	Stückzahl	Maße (mm)	Bezeichnung	Teile-Nr.
Polystyrol	1	130x60x2	Grundplatte	1
Quadratlochblech	2	150x10x0,5	Befestigung	2
Schweißdraht	1	200x2	Achse+Stoßfänger	3
Getriebeteilesatz	1		Antrieb	4
Lenk-Laufräder	4	\varnothing 37	Räder	5
Solarzelle	1		Stromquelle	6
Zylinderkopfschraube	2	10x3	Befestigung Lüsterklemme/Aufhängung	7
Zylinderkopfschraube	8	8x3	Befestigung Antrieb/Achse/Solarzelle	8
Zylinderkopfschraube	2	6x3	Befestigung Stoßfänger/Lüsterklemme	9
Solarmotor	1		Antrieb	10
Mutter	10	M3	Befestigung	11
Lüsterklemmeinsatz	2		Befestigung Stoßfänger	12
Reduzierstück	4	3/2	Anpassung Achsen/Räder	13

BAUANLEITUNG

1. Auf die Grundplatte (1) die Form- und Bohrmittelpunkte (siehe Schablone Seite 5) übertragen. Die 3-mm Bohrungen durchbohren und anschließend die Grundplatte mit der Laubsäge oder Dekupiersäge aussägen. Sägekanten sauber feilen und schleifen.



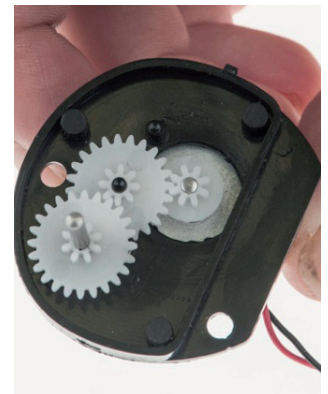
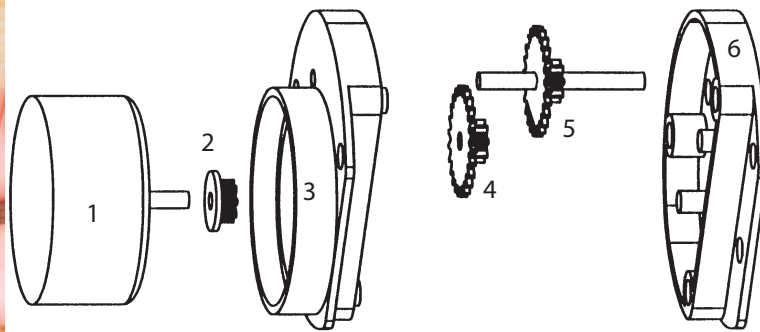
Allgemein:

Die Grundplatte (1) kann gerade oder gebogen verarbeitet werden. In der Anleitung wird die gebogene Möglichkeit beschrieben.

2. Die Grundplatte nach Biegeschablone (Seite 5) biegen. Hierfür die zu biegende Kante über dem heißen Draht des Warmverformungsgerätes erhitzen und über einer Kante 45° umbiegen. Die zweite zu biegende Kante in die Gegenrichtung biegen.



3. Vor dem Zusammenbau des Getriebes, auf das Gehäuseteil (6) als Bohrhilfe den Quadratlochblechstreifen (2) aufschrauben (siehe Abb. a). Durch das 4. Loch des Quadratlochblechstreifens ein zweites Befestigungsloch \varnothing 3mm durch das Gehäuseteil (6) bohren. Das Solargetriebe wie abgebildet zusammenbauen. Funktionskontrolle durchführen!



4. Vom Quadratlochblech (2) 2 Streifen-Zuschnitte mit 4 Löchern mit dem Seitenschneider oder einer Blechschere abtrennen. Jeden Zuschnitt mit der Zange nach dem 1. Loch um 90° abwinkel (siehe Biegeschablone Seite 5) Die Winkel-Streifen wie in der Abbildung (b) dargestellt mit 2 Zylinderschrauben (8) und zwei Muttern (11) am Solar-Getriebe anschrauben. Das Solar-Getriebe mit 2 Zylinderschrauben (8) und zwei Muttern (11) an der Grundplatte befestigen (siehe Abbildung c+d)

Abb. b

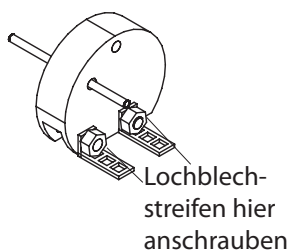


Abb. c

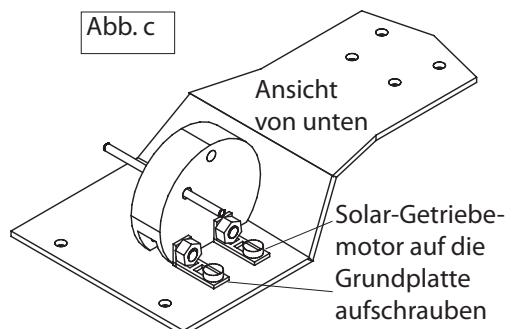
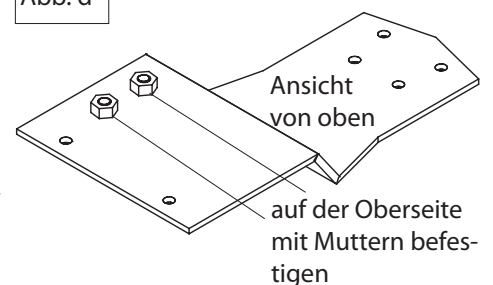


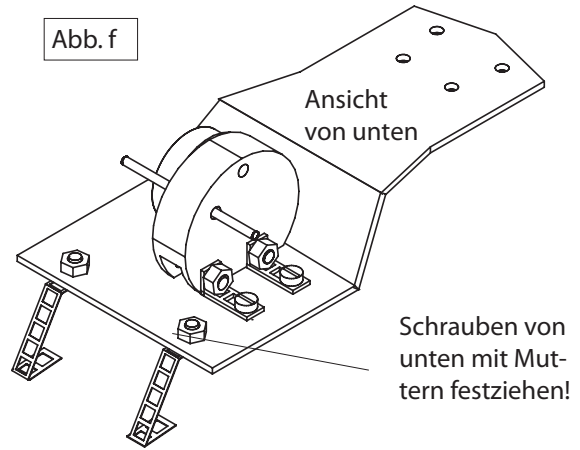
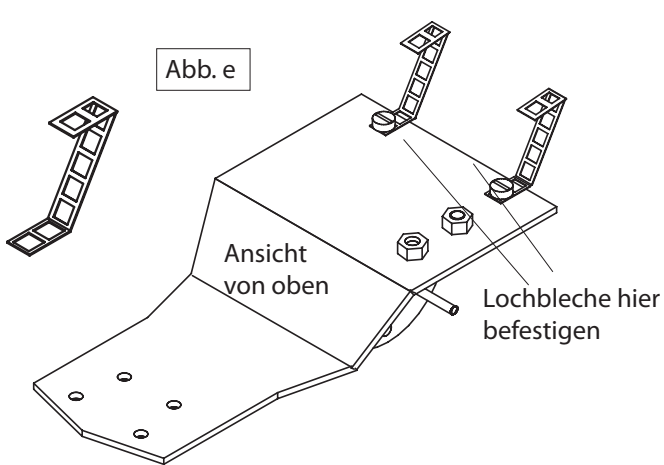
Abb. d



BAUANLEITUNG

5. Vom Quadratlochblechstreifen (2) 2 weitere Zuschnitte mit jeweils 9 Löchern abtrennen und nach Biegeschablone (Seite 5) biegen.

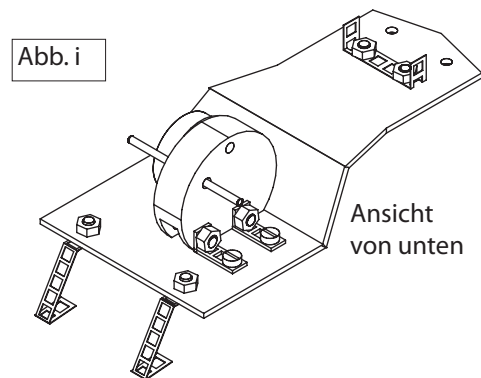
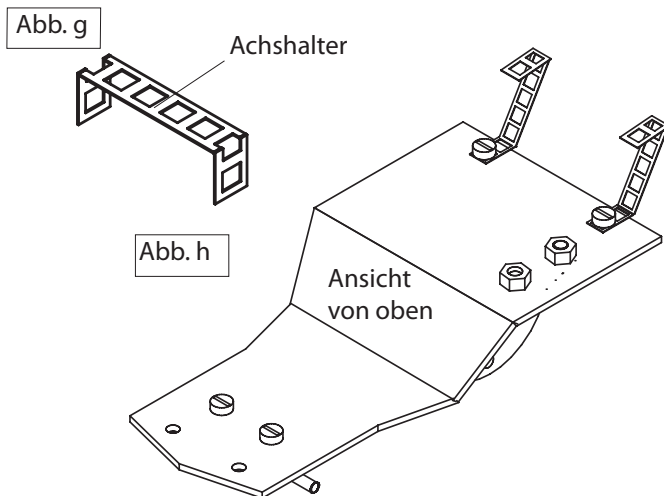
Die gebogenen Lochstreifen wie in Abbildung (e) gezeigt von oben mit jeweils einer Zylinderkopfschraube (8) und von unten mit je einer Mutter (11) befestigen. Siehe Abbildung (f)



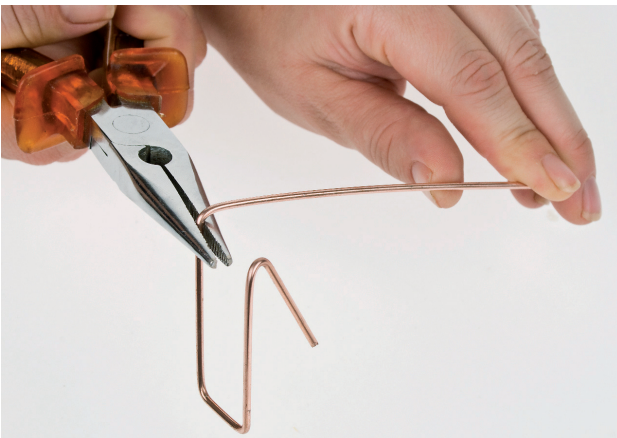
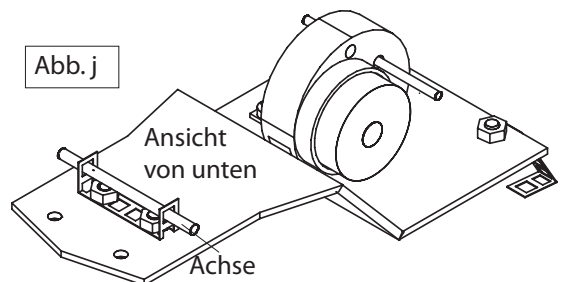
6. Vom Quadratlochblech (2) einen Streifen mit 8 Löchern abtrennen.

Achshalter nach Schablone (s. Seite 5) zu einem "U" biegen.

Von oben zwei Zylinderkopfschrauben (8) durch die vorgesehenen Bohrungen in der Grundplatte stecken und von unten den gebogenen Achshalter auf die Schrauben aufsetzen und mit 2 Muttern (11) befestigen (Abb. i).



7. Vom Schweißdraht (3) 40mm ablängen, Enden entgraten und als Vorderachse in den Achshalter stecken (Abb. j)



8. Den restlichen Schweißdraht nach Biegeschablone (Seite 5) mit einer Rundzange zum Stoßfänger biegen.

BAUANLEITUNG

Abb. k

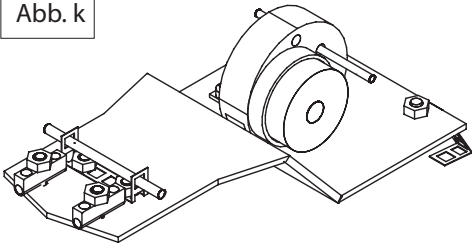
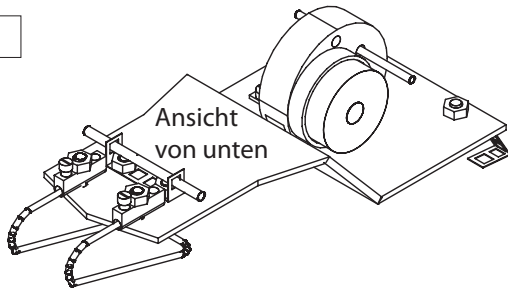


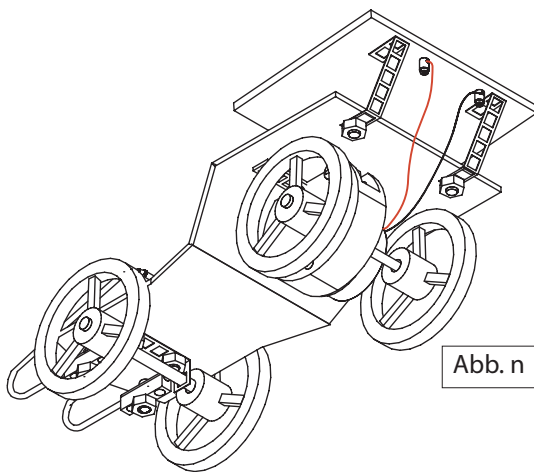
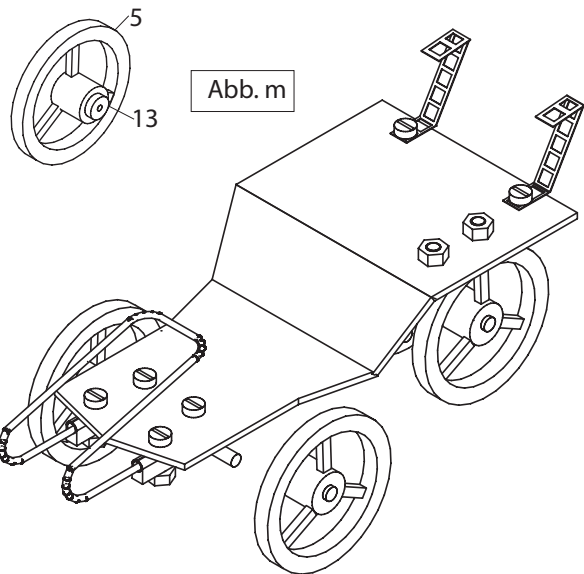
Abb. l



9. Die Lüsterklemmeinsätze (12) wie in Abb. (k) an der Unterseite der Grundplatte mit jeweils einer Zylinderkopfschraube (7) und einer Mutter (11) festschrauben.

10. Den Stoßfänger von vorne in die Lüsterklemmeinsätze stecken und mit je einer Zylinderkopfschraube (9) festschrauben (siehe Abb. l).

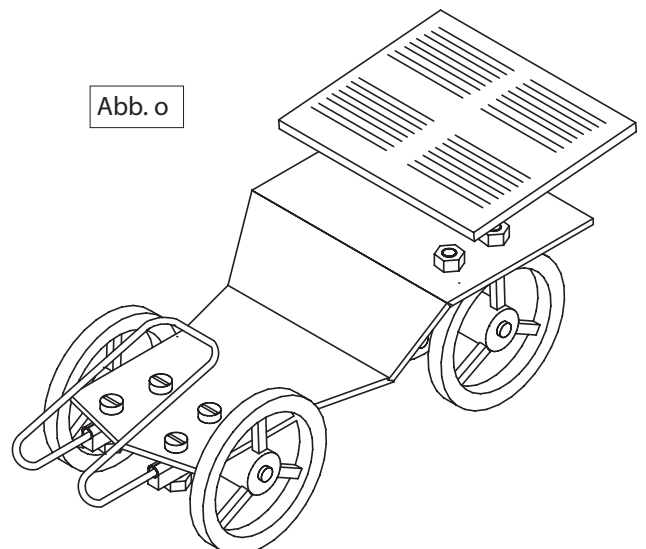
11. Die Reduzierstücke (13) in die Bohrungen jedes Rades (5) einstecken. Nun die vier Räder auf die Achsen aufstecken (siehe Abb. m).



12. Die Kabel des Solarmotors ca. 10 mm abisolieren und durch die Bohrungen in den Solarzellenanschlüssen führen und festschrauben! (rotes Kabel an -Pol, schwarzes Kabel an +Pol).

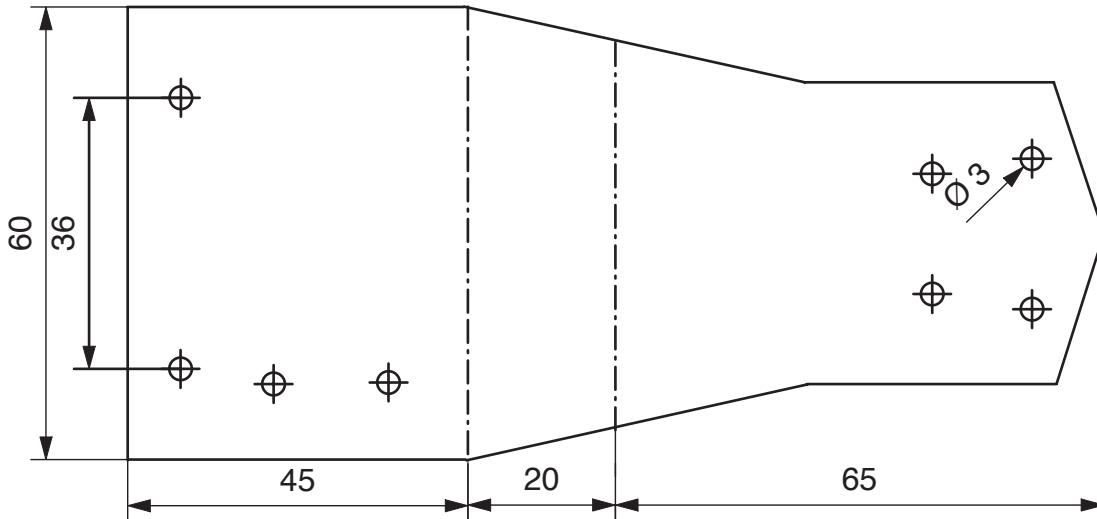
13. Vor dem Befestigen die Fahrrichtung überprüfen. Fährt das Fahrzeug vorwärts, kann die Solarzelle befestigt werden. Die Solarzelle (6) auf den beiden Haltebügeln am Heck mit Heißkleber festkleben.

Abb. o

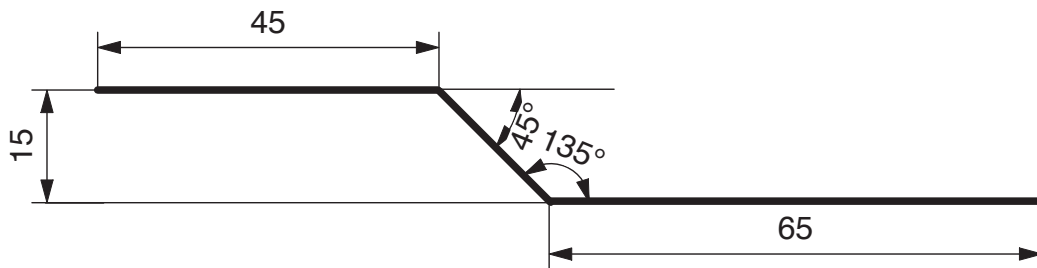


BAUANLEITUNG

Schablone Grundplatte M 1:1



Biegeschablone Grundplatte M1:1



Biegeschablone M1:1

Winkel für die Befestigung des Getriebemotors



Achsträger



Solarzellenbügel



Biègekante



Biegeschablone Stoßfänger M1:1

